

Mangel in Mailand

Die Mailänder Scala hat offenbar den Organisationsgrad der Gewerkschaft CGIL unterschätzt. Die Premiere des Balletts »L'Histoire de Manon« mit dem italienischen Startänzer Roberto Bolle musste am Donnerstag abend wegen eines Streiks der Bühnentechniker kurzfristig abgesagt werden. Intendant Alexander Pereira trat auf die Bühne, um sich bei dem zum Teil von weither angereisten Publikum zu entschuldigen. Da nur die CGIL zum Streik aufgerufen habe, sei man davon ausgegangen, über genügend arbeitsbereite Techniker zu verfügen, teilte das Haus am Freitag mit. Dies sei überraschenderweise nicht der Fall gewesen. Gewerkschafter warfen der Leitung des Opernhauses vor, mit der Absage unverantwortlich lange gewartet zu haben. Der Streik richtet sich gegen den Personalmangel an der Scala. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/275157.mangel-in-mailand.html>